

RIZINUSÖL

Fettes Öl

Wirkstoff: Raffiniertes Rizinusöl 100 g Zur Anwendung bei Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen. Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Rizinusöl und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Rizinusöl beachten?
3. Wie ist Rizinusöl einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Rizinusöl aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Rizinusöl und wofür wird es angewendet?

Rizinusöl ist ein pflanzliches stimulierendes Abführmittel.

Anwendungsgebiet:

Zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung.

Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Rizinusöl beachten?

Rizinusöl darf nicht eingenommen werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Rizinusöl sind
- bei drohendem oder bestehendem Darmverschluss (Ileus)
- bei akut-entzündlichen Erkrankungen des Darms (z. B. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa oder Blinddarmentzündung)
- bei Bauchschmerzen unbekannter Ursache
- bei Gallenwegserkrankungen sowie
- bei schwerem Flüssigkeitsmangel im Körper mit Wasser- und Salzverlusten.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Rizinusöl einnehmen. Eine über die kurzdauernde Anwendung hinausgehende Einnahme stimulierender Abführmittel kann zu einer Verstärkung der Darmträgheit führen. Rizinusöl sollte nur dann eingesetzt werden, wenn durch eine Ernährungsumstellung oder durch Quellstoffpräparate kein abführender Effekt zu erzielen ist.

Bei einer Verstopfung, die länger als 1 Woche andauert, ist ein Arzt aufzusuchen.

Kinder und Jugendliche:

Zur Anwendung von Rizinusöl bei Kindern und Heranwachsenden liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Rizinusöl darf daher von Kindern und Heranwachsenden unter 18 Jahren nicht eingenommen werden.

Einnahme von Rizinusöl zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

- Bei andauerndem Gebrauch oder bei Missbrauch ist durch Kaliummangel eine Verstärkung der Wirkung bestimmter, den Herzmuskel stärkender Arzneimittel (Herzglykoside) sowie eine Beeinflussung der Wirkung von Arzneimitteln gegen Herzrhythmusstörungen (Antiarrhythmika) möglich. Die Kaliumverluste können durch gleichzeitige Anwendung von bestimmten Arzneimitteln, die die Harnausscheidung steigern (Thiaziddiuretika), von Nebennierenrindensteroiden oder Süßholzwurzel verstärkt werden.
- Durch die Einnahme von Antihistaminika kann die abführende Wirkung von Rizinusöl vermindert werden.
- Die Aufnahme von fettlöslichen Vitaminen kann gehemmt werden.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Zur Anwendung von Rizinusöl in Schwangerschaft und Stillzeit liegen nur unzureichende Angaben vor. Rizinusöl sollte daher in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Rizinusöl enthält ausschließlich den Wirkstoff und keine sonstigen Bestandteile.

3. Wie ist Rizinusöl einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene nehmen ½ bis einen ganzen Esslöffel voll Rizinusöl (5 –10 ml) als Einzeldosis. Die individuell richtige Dosierung ist die geringste, die erforderlich ist, um einen weich geformten Stuhl zu erhalten.

Art der Anwendung:

Nehmen Sie Rizinusöl morgens auf nüchternen Magen ein. Normalerweise ist es ausreichend, Rizinusöl zwei- bis dreimal in der Woche einzunehmen.

Dauer der Anwendung:

Siehe Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen unter Abschnitt 2.

Rizinusöl sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 2 Wochen eingenommen werden. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Rizinusöl zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Rizinusöl eingenommen haben, als Sie sollten:

Bei versehentlicher oder beabsichtigter Überdosierung können Übelkeit, Erbrechen, schmerzhafte Darmkrämpfe und schwere Durchfälle mit der Folge von Wasser- und Salzverlusten auftreten. Bei Überdosierung benachrichtigen Sie bitte umgehend einen Arzt. Er wird entscheiden, welche Gegenmaßnahmen (z. B. Zuführen von Flüssigkeit und Elektrolyten) gegebenenfalls erforderlich sind.

Wenn Sie die Einnahme von Rizinusöl vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern setzen Sie die Einnahme so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Selten (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen) können Hautausschläge auftreten. In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel nicht weiter einnehmen. Des Weiteren können gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen) Magenreizungen, bei höherer Dosierung Übelkeit, Erbrechen, schmerzhafte Darmkrämpfe und schwere Durchfälle auftreten. In diesen Fällen ist eine Verminderung der Dosis erforderlich. Bei chronischem Gebrauch (Missbrauch) können erhöhte Verluste von Wasser und Salzen (Elektrolytverluste), insbesondere Kaliumverluste, auftreten. Dies kann zu Störungen der Herzfunktion und zu Muskelschwäche führen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Rizinusöl aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats. Haltbarkeit nach Anbruch der Flasche: 6 Monate. Flasche nach Gebrauch fest verschließen.

Hinweis: Vor Licht geschützt und dicht verschlossen aufbewahren.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Rizinusöl enthält:

Der Wirkstoff ist: Raffiniertes Rizinusöl

100 g fettes Öl enthält 100 g Raffiniertes Rizinusöl

Wie Rizinusöl aussieht und Inhalt der Packung:

Rizinusöl ist eine klare, dickflüssige, fast farblose bis schwach gelb gefärbte Flüssigkeit. Rizinusöl ist in einer Faltschachtel mit einer braunen Glasflasche mit 100 ml Inhalt erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

DISTRICON GmbH, Standort Bielefeld, Heidsieker Heide 114, 33739 Bielefeld

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im November 2019

Dieses Produkt ist vegan, gluten-, lactose-, zucker- und palmölfrei und enthält keine Farbstoffe.